



## Montage- und Betriebsanleitung Mounting and Operating Instructions

Style 23011 CG-S  
Style 23011

Zielgruppe: Elektrofachkraft  
Target group: Skilled electricians

 **COOPER** Safety



## Inhaltsverzeichnis

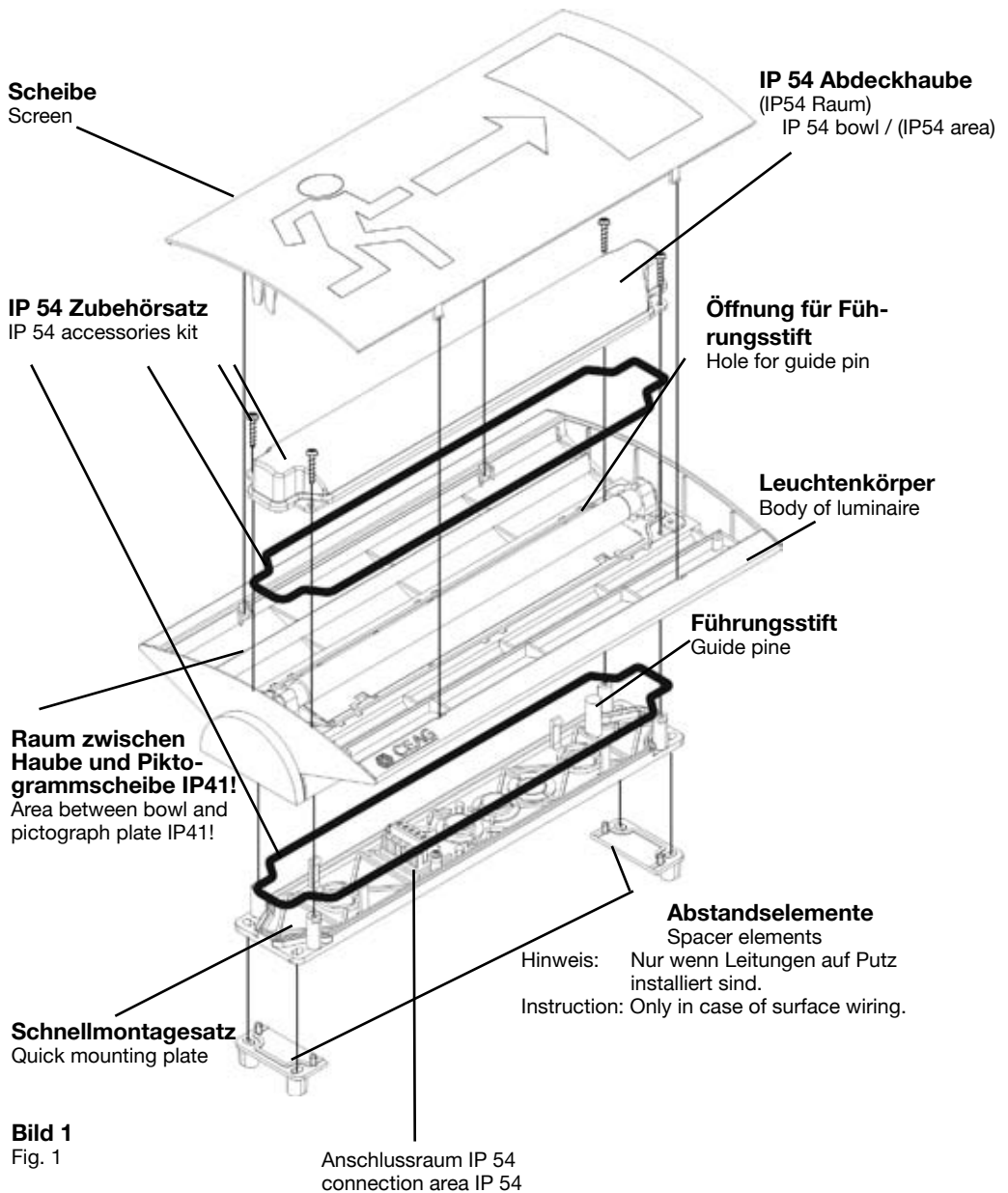
<b>1 Aufbau und Maßbilder</b> .....	3
1.1 Aufbau der einseitigen Leuchten.....	3
1.2 Maßbilder.....	4
<b>2 Sicherheitshinweise</b> .....	5
<b>3 Normenkonformität</b> .....	5
<b>4 Technische Daten</b> .....	5
4.1 Kurzbeschreibung / Verwendungsbereich.....	5
<b>5 Installation</b> .....	6
5.1 Montage.....	6
5.2 Adressierung (nur STYLE 23011 CG).....	6
5.3 Montagezubehör.....	7
<b>6 Instandhaltung / Wartung</b> .....	7
<b>7 Recycling</b> .....	7

## Table of Contents

<b>1 Construction and dimensional drawings</b> .....	3
1.1 Construction of the single-sided luminaires.....	3
1.2 Dimensional drawings.....	4
<b>2 Safety instructions</b> .....	8
<b>3 Conformity with standards</b> .....	8
<b>4 Technical Data</b> .....	8
4.1 Brief description / Field of application.....	8
<b>5 Installation</b> .....	9
5.1 Montage.....	9
5.2 Addressing (only STYLE 23011 CG).....	9
5.3 Mounting accessories.....	10
<b>6 Servicing / Maintenance</b> .....	10
<b>7 Recycling</b> .....	10

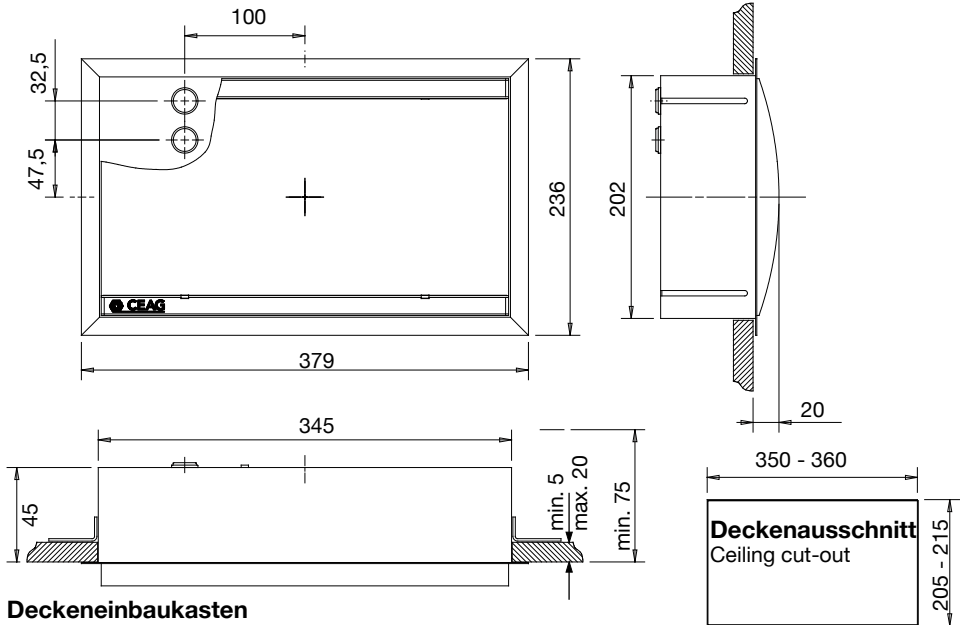
# 1.1 Aufbau der Leuchten

## 1.1 Construction of the luminaires

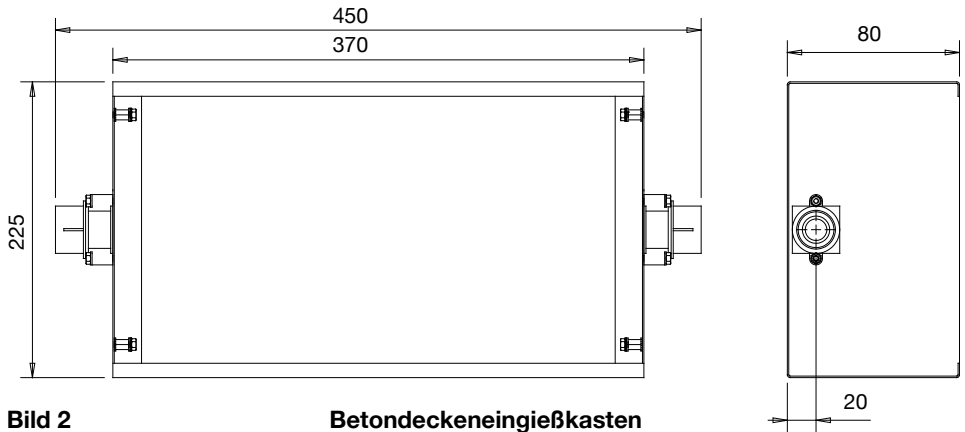


**Bild 1**  
Fig. 1

## 1.2 Maßbilder 1.2 Dimensional Drawings



**Deckeneinbaukasten**  
Recessed ceiling box




**Bild 2**  
fig. 2

**Betondeckeneingießkasten**  
Concrete ceiling box

## 2. Sicherheitshinweise



- Die Leuchte ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Als Ersatz dürfen nur Originalteile von CEAG verwendet werden!
- Bei Durchführung von Arbeiten an der Notleuchte ist erst die Anlage zu blockieren, der Batteriekreis zu unterbrechen und dann das Netz abzuschalten. Bild 3 zeigt das Hinweisschild auf der Notleuchte.
- Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Leuchte entsprechend den im Abschnitt Installation genannten Anweisungen geprüft werden!
- Alle Fremdkörper müssen vor der ersten Inbetriebnahme aus dem Gerät entfernt werden!
- Die Notleuchtenkennzeichnung vornehmen: Stromkreis- und Leuchtennummer zuordnen und eintragen!
- Die Protokollführung gemäß der nationalen Vorschriften ist durchzuführen (entfällt bei automatischer Protokollierung)!
- Beachten Sie bei allen Arbeiten an dem Gerät die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung, die mit einem  versehen sind!

## 3. Normenkonformität

Leuchte für Notbeleuchtung gem. EN 60 598-2-22, zum Anschluss an Sicherheitsbeleuchtungsanlagen gem. DIN VDE 0100-718, EN 50 172 und E DIN VDE 0108-100. Verwendetes EVG konform mit: EN 60 929, EN 61 347-2-3 und EN 61 347-2-4. Gemäß ISO 9001 entwickelt, gefertigt und geprüft.

## 4. Technische Daten

Anschlussspannung: 220-240 V DC  
50/60 Hz  
176 - 275V DC

Standby Verlustleistung: <0,5W

Leistungsfaktor: 0,6

Einschaltstoßstrom: 3A/ms

Betriebsfrequenz: 44kHz

Stromaufnahme (AC): 60 mA

Leistungsaufnahme (AC): max. 15 VA

Stromaufnahme (DC): 30 mA

Lampe: 8 W nach  
81-IEC-1040-1

Nennlichtstrom der Lampe: 450 lm

Bemessungslichtstrom: 75 % ( $\Phi_{\text{Netz}}$ )

Schutzklasse: II

Schutzart nach

EN 60529: IP 41

Option: IP 54

Umgebungstemperatur: -10 °C .. +40 °C

Netzanschlussklemmen: 3 x 2 x 2,5 mm<sup>2</sup>

Gewicht: 0,85 kg

Abmessungen: siehe Maßbilder S. 5

### 4.1 Kurzbeschreibung / Verwendungsbereich

Rettungs- oder Sicherheitsleuchten für den Betrieb an CEAG Sicherheitsbeleuchtungsanlagen mit Einzelleuchtenüberwachung (**C**ewa-**G**uard-Technologie) und/oder mit programmierbarer Schaltbarkeit im Endstromkreis (**S**TAR-Technologie) geeignet. Die Leuchten Style 23011 sind ohne Überwachungselektronik ausgerüstet und somit weder adressierbar, noch schaltbar.



Bild 3

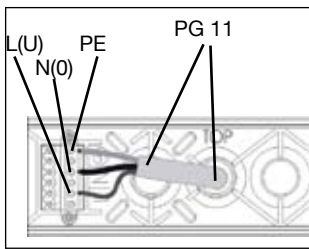



Bild 4

## 5. Installation

 Halten Sie die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und das Gerätesicherheitsgesetz sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik ein!

### 5.1 Montage

Nach Befestigung des Schnellmontagesatzes gemäß zugehöriger Anleitung ist die Netzverbindung (L(U), N(0), PE) herzustellen (Bild 4). Achten Sie auf den festen Sitz der Klemmschrauben! Nichtbenutzte Einführungen sind mit montiertem Verschlussstopfen zu belassen (IP-Schutz).

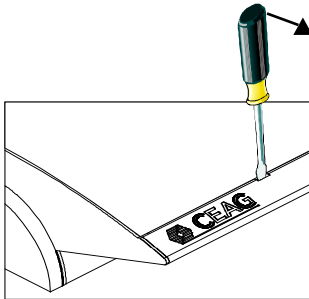


Bild 5

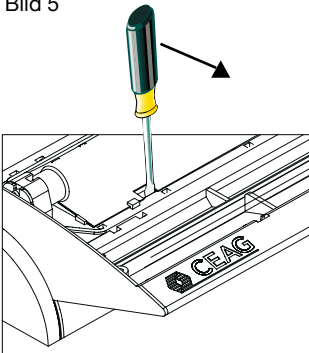


Bild 6

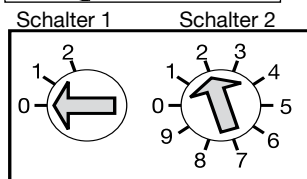
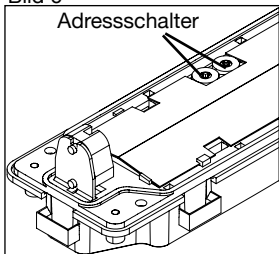


Bild 7 Adressschalter  
(nur STYLE 22011 CG)

Zum Lösen des Leuchtenkörpers vom Schnellmontagesatz ist ein Schlitzschraubendreher in die seitliche Aussparung am Reflektor zu stecken (Bild 6) und der Schnapphaken durch seitliche Hebelwirkung in Richtung Außenkante zu lösen. Mit leichtem Ziehen innen am Leuchtenkörper löst sich selbiger vom Schnellmontagesatz. Nachdem alle vier Schnappverbindungen gelöst sind, kann der Leuchtenkörper vom Schnellmontagesatz getrennt werden; bei IP 54 müssen zusätzlich die 4 Schrauben gelöst werden.

### 5.2 Adressierung (nur STYLE 22011 CG)

Vor Montage der Scheibe muss die individuelle Leuchten-adressierung eingestellt werden. Hierzu ist mit einem geeigneten Schraubendreher die gewünschte Adresse (1 - 20) am Adressschalter einzustellen (Pfeil auf Zahl, Bild 7). Soll die Leuchte nicht überwacht werden, ist immer die Stellung 0/0 einzustellen.

Die Leuchte STYLE 22011 ist nicht mit einer Überwachungselektronik ausgerüstet und ist nicht adressierbar.

Zum Lampenwechsel oder Adressierung sind Schnapphaken der Scheibe mit einem Schlitzschraubendreher zu lösen (Bild 5).

Adressschalter 1	Adressschalter 2	Leuchtenadresse
0	0	Überwachung aus
0	1	1
0	2	2
...	...	...
1	0	10
1	1	11
...	...	...
...	...	...
2	0	20
2	1	nicht zulässig
...	...	...
2	9	nicht zulässig

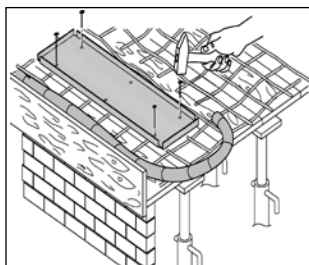


Bild 8

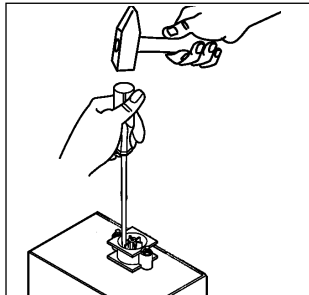


Bild 9

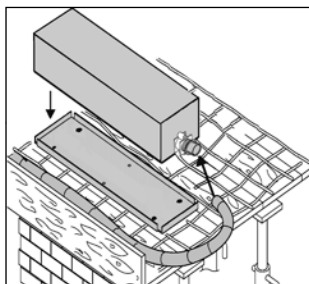


Bild 10

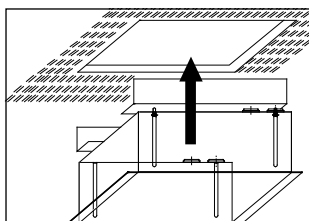


Bild 11

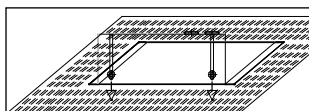


Bild 12

### 5.3 Montagezubehör

#### Betondeckeneingießkasten (CEAG Nr. 400 71 345 970)

Der Betondeckeneingießkasten dient zur Aufnahme eines Deckeneinbaukastens in einer gegossenen Betondecke.

1. Abschlussdeckel auf die Verschalung nageln. Dabei ist auf die korrekte Ausrichtung des Deckels zu achten, da eine spätere Korrektur nicht möglich ist (Bild 8).
2. Die Öffnung für die Leitungsverbindung ist mit einem Schraubendreher oder ähnlichem durchzuschlagen (Bild 9).
3. Betoneingießkasten mit Rohrzuführung verbinden und fest auf den Abschlussdeckel drücken (Bild 10).

Beachte: Rohrleitung und Kasten müssen gegen Aufschwimmen mit Draht fest verrődelt werden!

#### Deckeneinbaukasten (CEAG Nr. 400 71 345 971)

Der Decken- und Wandeinbaukasten dient zur frontbündigen Montage der Leuchte. Die Schrauben der Montagewinkel sind zu lockern, so dass die Winkel über den Einbaukasten geschoben werden können und der Kasten in die Deckenaussparung eingesetzt werden kann (Bild 11).

Die Feststellwinkel sind herunterziehen und mit den Schrauben festzuziehen (Bild 12).

Die Leitungen sind mit der Zugentlastung zu sichern. Nach elektrischem Anschluss und Montage der Zugentlastungen kann der Leuchtenkörper auf den Schnellmontagesatz aufgerastet werden.

### IP 54 Zubehörsatz

#### (CEAG Nr. 400 71 345 975)

Mit Hilfe des IP 54 Zubehörsatzes kann der Anschlussraum und der Raum unter der zusätzlichen Haube über dem Leuchtmittel der Systemleuchtenserie von der Schutzart IP 41 auf die Schutzart IP 54 erhöht werden.



Die beigelegte Montageanleitung CEAG-Sachnr. 300 80 001 428 ist zu beachten.

#### Ballschutzkorb (CEAG Nr. 400 71 345 911)

Der Ballschutzkorb wird mit beigelegten Schellen vor die Lichtaustrittsfläche der Leuchten geschraubt. Der feste Halt des Ballschutzkorbes ist zu prüfen!

## 6. Wartung / Instandhaltung

Halten Sie die für Instandhaltung, Wartung und Prüfung von zugehörigen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen DIN VDE 0105, Teil 9, ein! Bei sachgerechtem Betrieb und unter Beachtung der Montagehinweise und Umgebungsbedingungen, ist keine ständige Wartung erforderlich.

## 7. Entsorgung / Recycling

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften hinsichtlich Recycling und Entsorgung. Kunststoffmaterialien sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

-Technische Änderungen vorbehalten!



Fig. 3

## 2. Safety Instructions



- The luminaire shall be used for its intended purpose and in undamaged and perfect condition.
- Only genuine CEAG spare parts may be used for replacement and repair.
- When working on the emergency luminaire first the system must be blocked, battery operation must be interrupted and mains must be cut off. Fig. 3 shows the indication label on the emergency luminaire.
- Prior to its initial operation, the luminaire will have to be checked in accordance with the instructions as per section Installation!
- Any foreign matter shall be removed from the luminaire prior to its initial operation!
- Carry out the marking of the emergency luminaire: Assign the circuit and the luminaire No. and enter them.
- Recording in the minutes shall be performed in compliance with the national regulations (is deleted in case of automatic recording).
- While undertaking any servicing on the luminaire, the national safety rules and regulations for prevention of accidents shall be observed as well as the safety instructions included in these operating instructions marked with a

## 3. Conformity with standards

Luminaire for emergency lighting acc. to EN 60 598-2-22 for connection to safety luminaire systems acc. to DIN VDE 0100-718, EN 50 172 and E DIN VDE 0108-100. Used ECG is conform to:

EN 60 929, EN 61 347-2-3 and EN 61 347-2-4.

Designed, manufactured and tested according to DIN EN ISO 9001.

## 4. Technical data

Power input:	220-240 V AC 50/60 Hz 176 - 275 V DC
Standby power loss:	< 0.5W
Power factor:	0.6
Inrush current:	3A/ms
Operating frequency:	44 kHz
Rated current (AC):	60 mA
Power consumption (AC):	max. 15 VA
Rated current (DC):	30 mA
Lamp:	8 W acc. to 81-IEC-1040-1
Rated luminous flux of the lamp:	450 lm
Rated luminous flux for emergency operation:	75 % ( $\phi_{\text{mains}}$ )
Insulation class:	II
Protection category acc. to EN 60529:	IP 41
At option:	IP 54
Perm. ambient temperature:	- 10 °C..+ 40 °C
Supply terminals:	3 x 2 x 2.5 mm <sup>2</sup>
Weight:	0.85 kg
Dimensions:	see dimensional drawings in page 5.

### 4.1 Brief description /

#### Scope of application

Exit or safety luminaire, suitable for operation on CEAG safety lighting systems with single luminaire monitoring (**C**ewa-**G**uard-Technology) and/or with programmable switching mode in the outgoing circuit (**S**TAR-technology).

The Style 23011 is not fitted with monitoring electronic and so neither addressable nor switchable.



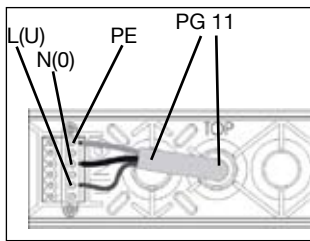


Fig. 4

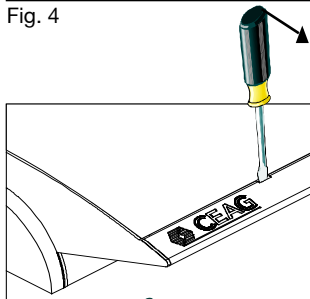


Fig 5

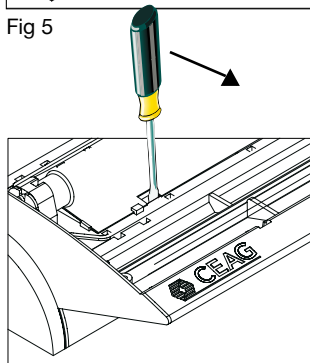


Fig 6

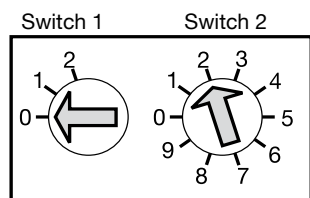
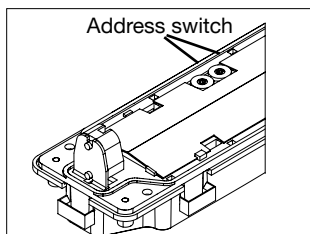


fig. 7 Address switch (only STYLE 23011 CG)

## 5. Installation



For the mounting and operation of electrical apparatus, the respective national safety regulations (e. g. ElexV, equipment safety law for Germany) as well as the general rules of engineering will have to be observed.

### 5.1 Mounting

After fixing the quick mounting plate in accordance with the respective instructions, the mains connection (L(U), N(0), PE) is to be established (fig. 4). Pay attention to a tight fit of the clamping screws! Unused cable entries are left with their locking plug fitted (IP protection).

In order to fix the luminaire, the opening in the body of luminaire is placed on the guide pin (fig. 1) of the quick mounting plate. Then all four corners of the body of luminaire are pushed down until they distinctly lock in on the quick mounting plate (the snap hooks engage in the quick mounting plate). When installing the luminaire with IP 54 protection, the IP 54 accessories kit is to be fixed with 4 screws.

For lamp replacement or addressing, the snap hooks of the screen are detached with a slotted screw driver (fig. 5).

In order to detach the body of the luminaire from the quick mounting plate, a slotted screw driver is inserted into the lateral recess on the reflector (fig. 6). Through a slight lateral lever action towards the outer edge, the snap hook is released. When slightly pulling the body of luminaire from the inside, it disengages from the quick mounting plate. After having released all four snap connections, the body of luminaire can be removed from the quick mounting plate; in case of the IP 54 version the 4 screws will have to be unscrewed.

### 5.2. Addressing (only STYLE 23011 CG)

Before fitting the screen or bowl, the addressing of the individual luminaires will have to be performed. To do so, the desired address (1 - 20) is set on the address switch by means of a suitable screw driver (Arrowhead to No., fig. 7). If the luminaire should not be monitored the code 0/0 has to be selected.

The luminaire STYLE 23011 is not equipped with monitoring circuit and will not be addressable.

Address switch 1	Address switch 2	Luminaire address
0	0	Monitoring off
0	1	1
0	2	2
...	...	...
1	0	10
1	1	11
...	...	...
...	...	...
2	0	20
2	1	not permissible
...	...	...
2	9	not permissible

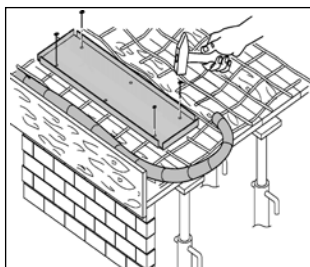


Fig. 8

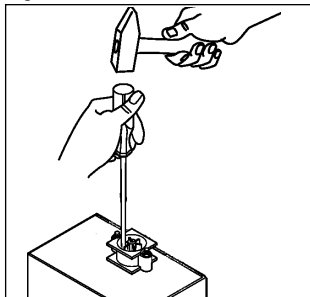


Fig. 9

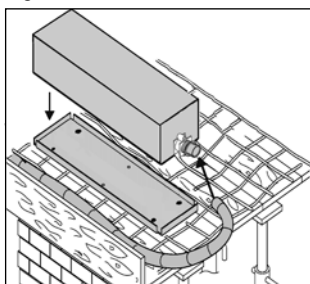


Fig. 10

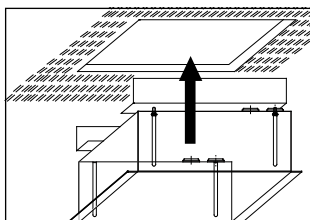


Fig. 11

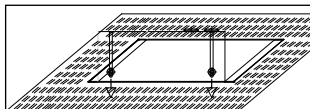


Fig. 12

### 5.3 Mounting accessories

#### Concrete ceiling box (CEAG No. 400 71 345 970)

The concrete ceiling box is designed for housing a recessed ceiling box in a cast concrete ceiling.

1. Nail the cover plate onto the shuttering, observing the correct alignment of the cover, since it cannot be adjusted later on (fig. 8).

2. Using a screw driver or the like, pierce the opening for the cable connection (fig. 9).

3. Connect the concrete ceiling box with the feeding pipe and firmly press on the cover plate (fig. 10).

The feeding pipe conduit and the box must be firmly tied up with wire to protect them against floating!

#### Ceiling mounting box (CEAG No. 400 71 345 971)

The ceiling mounting box permits the flush mounted installation of the luminaire.

Release the screws of the mounting angles so that these can be pushed over the box and that the latter can be fitted into the ceiling cut-out (fig. 11).

Pull down the locking angles and screw them down (fig. 12).

The cable are to be secured with the pull-relief. After having established the electrical connection and mounted the pull-reliefs, the body of luminaire can be locked in on the quick mounting plate.

IP 54 accessories kit (CEAG No. 400 71 345 975) By means of the IP 54 accessories kit the protection class of the connection area and the additional area under the cover above the illuminant of the system luminaire series can be extended from IP 41 to IP 54.

The attached mounting instructions CEAG No. 300 80 001 428 have to be observed.

#### Wire guard (CEAG No. 400 71 345 911)

The wire guard is screwed before the light outlet of the luminaire by means of the attached clamps. Check the firm hold of the wire guard!

### 6. Servicing / Maintenance

Observe the relevant national regulations which apply to the maintenance, servicing and check of electrical apparatus (in Germany DIN VDE 0105, part 9)! On condition of an appropriate operation and of observing the mounting instructions and environmental conditions, no permanent servicing will be required.

### 7. Disposal / Recycling

When a defective apparatus is disposed of, the respective national regulations on waste disposal and recycling will have to be observed. Plastic parts have been provided with respective symbols.

-We reserve the right to carry out technical changes!-



**CEAG Notlichtsysteme GmbH**

Senator-Schwartz-Ring 26  
59494 Soest  
Germany

Tel: +49 (0) 2921/69-870  
Fax: +49 (0) 2921/69-617  
Web: [www.ceag.de](http://www.ceag.de)  
Email: [info-n@ceag.de](mailto:info-n@ceag.de)

**Cooper Safety**

Jephson Court  
Tancred Close  
Royal Leamington Spa  
Warwickshire CV31 3RZ  
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1926 439200  
Fax: +44 (0) 1926 439240  
Web: [www.cooper-safety.com](http://www.cooper-safety.com)  
Email: [enquiries@cooper-safety.com](mailto:enquiries@cooper-safety.com)

300 80 001 614(E)/XXX/08.09/WK